

Au.

18. Nov. 1937

208

Herrn Dr. Ernst Wolff, Pariser Platz 1, Berlin W 8

Betr. Alfred Cassirer Nachlass.

Sehr geehrter Herr,

Wir besitzen Ihren Brief vom 14. November mit Ihrem Vorschlag für die Versicherung des Gemäldes "Frau mit Spiegel" von Gustave Courbet im Versicherungswert von Mk. 60'000.- für die Reise Berlin-Zürich-Berlin und die Zeit des Aufenthaltes des Bildes in Zürich, und gestatten uns, Sie darauf aufmerksam zu machen, dass wir für die Courbet-Ausstellung eine besondere Versicherung abgeschlossen haben, welche von verschiedenen Gesellschaften für alle aus den verschiedenen Ländern Europas eintreffenden Werke in Kraft gesetzt wird und auch auf die Zeit des Aufenthaltes der Bilder in Zürich sich bezieht. Wir bitten Sie deshalb, von einer Versicherung Ihrerseits abzusehen und bestätigen Ihnen hiemit, dass das Zürcher Kunsthaus die Haftbarkeit gegenüber der Gefahr von Beschädigung und Verlust des Gemäldes "Frau mit Spiegel" von Gustave Courbet bis zum Betrag von Mk. 60'000.- übernimmt und sich dabei durch besondere Versicherungsverträge vom Zeitpunkt, da das Bild seinen Standort verlässt bis zur Wiederablieferung in Berlin deckt.

Der Anknunft des Bildes Ende dieser Woche oder in den ersten Tagen der nächsten Woche, Speditionsart Eilgut, unfrankiert zur Zollbehandlung in Zürich, sehen wir mit Spannung entgegen, und begrüßen Sie mit verbindlichem Dank für Ihre Bemühung

in ausgezeichneter Hochachtung

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor